

Seniorenpark Bischofsheim GmbH

Einrichtung für alte, behinderte und pflegebedürftige Menschen
65474 Bischofsheim Schulstraße 60
Telefon 06144 /33740 Fax 0 61 44 / 3374499

Datenschutzhinweise für Bewohner (zur Aufnahme oder Kurzzeitpflege)

Für die Anbahnung eines Wohn- und Betreuungsvertrag ist es erforderlich, dass die Seniorenpark Bischofsheim GmbH personenbezogene und auch medizinisch-gesundheitstechnische Daten über Ihre Person verarbeitet. Dazu haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt und möchten Ihnen gleichzeitig einen Überblick über Ihre Rechte zum Datenschutz geben sowie sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme und des Aufenthalts in unserem Seniorenheim informieren:

1. Wie lauten Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen?
Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist: Seniorenpark Bischofsheim GmbH, Schulstr. 60, 65474 Bischofsheim - vertreten durch den Geschäftsführer: Michael Adrian.
2. Wie lauten die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten?
Als externe Datenschutzbeauftragte ist Frau Rechtsanwältin Carolin Wurm, Berzallee 8c, 64569 Nauheim zur Verfügung bestellt.
3. Was passiert mit meinen Daten?

Es gibt zwei Möglichkeiten wie die Seniorenpark Bischofsheim GmbH Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erlangen kann:

Personenbezogene Daten werden

- a. direkt bei Ihnen erhoben, was bspw. der Fall ist, wenn Sie Kontakt mit der Seniorenpark Bischofsheim GmbH aufnehmen im Zuge einer Vertragsanbahnung oder zum Zwecke des Vertragsabschlusses oder Sie teilen der Seniorenpark Bischofsheim GmbH im Verlauf der geschäftlichen Zusammenarbeit weitere personenbezogene Daten mit. In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen mitgeteilt und durch die Seniorenpark Bischofsheim GmbH erhoben.
- b. Personenbezogene Daten werden nicht direkt bei Ihnen erhoben
 - i. was bspw. der Fall ist, wenn Angehörige – mit Vollmacht- oder Betreuer für Sie mit uns in Kontakt treten oder
 - ii. Sie behandelnde Ärzte und Therapeuten oder Krankenhäuser, Rehakliniken etc., die sie vor oder während Ihres Aufenthaltes besucht haben, übermitteln uns personenbezogene Daten

4. Auf welcher Grundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Vertragsanbahnung eines Aufenthaltes, zur Aufnahme und zum Vertragsabschluss erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO für die Vertragserfüllung zwischen Ihnen und der Seniorenpark Bischofsheim GmbH, bzw. zur Erfüllung der vorvertraglichen Maßnahmen. Soweit gesundheitsbezogene Daten betroffen sind erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage der Art. 9 Abs. 2 h DS-GOV i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG zum Zwecke der Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich.

Zur Erbringung der pflegerischen und betreuenden Leistungen werden durch unsere Mitarbeiter Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten von Ihnen verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist in Art. 9 Abs. 2 h DS-GOV i.v.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG gegeben.

Bestimmte pflegerische Leistungen dürfen nur auf Anordnung eines Arztes erfolgen. Die für die Anordnung und Durchführung der Anordnung jeweils erforderlichen Pflegedaten werden zwischen Seniorenpark Bischofsheim GmbH, und dem jeweiligen behandelnden Arzt ausgetauscht und gespeichert, auf Grundlage der Art. 9 Abs. 2 h DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG.

Darüber hinaus informiert die Seniorenpark Bischofsheim GmbH und ärztliche Behandler, wie Kliniken, etc. sowie nichtärztliche Behandler wie Physiotherapeuten, etc. gegenseitig über ihre

Feststellungen und Maßnahmen, soweit dies für Ihre Versorgung und Behandlung erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist durch Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO gegeben, sollte diese nicht vorliegen so erfolgt kein solcher Austausch. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. In medizinischen oder pflegerischen Notfällen ist die wechselseitige Information allerdings auch ohne Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 c DS-GVO zulässig.

Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden zur Erstellung der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen verarbeitet und an den Rechnungsempfänger übersandt. Rechnungsempfänger können- außer Ihnen oder der von Ihnen beauftragten Person – die gesetzlichen Pflegekassen für die Abrechnung der allgemeinen Pflegeleistungen bei gesetzlichen Versicherten sein nach Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 4 DS-GVO i.V.m. §§ 104 Abs. 1, 105 SGB XI. Gegebenenfalls können auch sonstige Kostenträger, wie z.B. eine Beihilfestelle, eine Unfallversicherung oder das Sozialamt, etc. sofern Sie in eine direkte Abrechnung mit diesen eingewilligt haben nach Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Seniorenpark Bischofsheim GmbH darf Ihre Daten auf Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 f DS-GVO auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Im Rahmen der internen und externen Prüf- und Kontrollverfahren werden ebenfalls personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet um die Qualität und Leistungserbringung sowie Abrechnung überprüfen zu können. Dies sind u.a.:

- Kontrollbesuche der Heimaufsicht, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 i, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 17 WTPG
- Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der gesetzlichen Krankenkassen und den Prüfdienst des Verbandes der privaten Krankenversicherung, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 i, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 114 SGB XI
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG
- Qualitätssicherungsmaßnahmen durch beauftragte externe Prüfer, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG
- Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die gesetzlichen Pflegekassen, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG
- Rechnungsprüfung, Controlling, Wirtschaftsprüfungen, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 1 b BDSG

Um von Ihnen gewünschte Leistungen externer Dienstleister, wie bspw. Reinigung, Fußpflege etc. zu organisieren, werden Stammdaten und auch Abrechnungsdaten verarbeitet. Auch für die Kontaktherstellung sowie die Termins- und Leistungsorganisation mit externen Gesundheitsdienstleistern, wie Ärzten, Kliniken, Apotheken, etc. werden ebenfalls Ihre Stammdaten sowie ggf. auch Pflege und Betreuungsdaten verarbeitet, basierend auf der Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 h DS-GVO.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Veröffentlichung von Fotos im Internet, Nutzung unserer Angebote, welche über die Pflege hinausgehen, etc.) erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Eine Datenverarbeitung kann auch aufgrund verschiedener Meldepflichten, die die Seniorenpark Bischofsheim GmbH treffen, erforderlich sein. Die rechtliche Zulässigkeit für die sozialrechtliche Auskunfts- und Informationspflichten gegenüber dem Medizinischen Dienst, wenn dieser den Pflegegrad überprüft ergibt sich aus Art. 9 Abs. 2 h, Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 18 Abs. 5 SGB XI. Auch besteht eine Auskunfts- und Informationspflicht gegenüber der gesetzlichen Pflegekasse, wenn Präventions- oder RehaMaßnahmen erforderlich sind oder sich der Pflegebedarf geändert hat, vorausgesetzt Sie haben Ihre Einwilligung dazu erteilt. Die Rechtsgrundlage ergibt sich hierfür aus Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO i.V.m. § 75 SGB XI. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Weiterhin ist die Seniorenpark Bischofsheim GmbH verpflichtet bei nicht nur kurzfristigen Aufhalten Ihren Ein- und Auszug in unser Haus an die örtliche Meldebehörde zu melden. Die Rechtsgrundlage hierfür stellt Art. 9 Abs. 2 g DS-GVO i.V.m. § 32 Bundesmeldegesetz dar.

Für den Fall, dass Sie in unserem Seniorenzentrum versterben, besteht unsererseits die Verpflichtung dies dem Standesamt mitzuteilen, basierend auf der Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 g DS-GVO i.V.m. § 30 Personenstandgesetz.

5. Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Ja, wenn

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt haben,
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.
- Seniorenpark Bischofsheim GmbH, die Daten unter Einhaltung von Art. 28 DSGVO im Auftrag verarbeiten lassen.

Empfänger der personenbezogenen Daten können, je nach Verlauf des Vorgangs nachfolgende Kategorien sein:

- Wirtschaftsprüfer
- Steuerberater
- It- Dienstleister
- Recherchedienstleister
- Gerichte
- Anwälte/ gegnerische Anwälte
- Externe Dienstleister, wie Fußpflege, etc.
- Krankenkassen
- Heimaufsicht
- Ärzte
- Therapeuten
- Meldebehörden

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

6. Welche Datenkategorien meiner personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Je nach Sachstand kann es sich bei der Datenverarbeitung um nachfolgende Datenkategorien handeln:

- Bewohnerstammdaten
 - Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum
 - Bankverbindung
 - Konfession
 - Daten von Bezugspersonen (Kontaktdaten, Verwandtschaftsverhältnis)
 - Behandelnde Ärzte
 - Nationalität
- Sozialdaten
 - Pflegekasse

- Krankenkasse
 - Versichertennummer
 - Pflegestufen
 - Leistungsdaten Sozialamt
 - Gesundheitsdaten
 - Diagnosen
 - Medikation
 - Pflegestufe
 - Einschränkungen
7. Werden meine personenbezogenen Daten auch in ein Drittland übermittelt?
Ihre Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
8. Arbeitet Seniorenpark Bischofsheim GmbH mittels automatisierter Entscheidungsfindung?
Eine automatisierte Entscheidungsfindung, oder gar Profiling, erfolgt nicht.
9. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?
Eine Löschung personenbezogener Daten hat u.a. zu erfolgen, wenn diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind; die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft, auf welche sich die Verarbeitung stützte und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und keine berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen; die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Keine unverzügliche Löschung hat jedoch zu erfolgen, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, so wie dies u.a. der Fall ist: im Rahmen verschiedener Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, sich u.a. nach dem HGB, der AO oder dem SGB XI ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen betragen bis zu 10 Jahren über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Oder aber zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff BGB in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. An die Stelle der Löschung tritt sodann die Einschränkung der Verarbeitung.

Eine Einschränkung der Verarbeitung ist erforderlich, wenn:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, dann hat der Verantwortliche und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, die betroffene Person die Löschung ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert, haben Sie ein Anrecht auf Löschung Ihrer Daten. Von *Seniorenhaus/Seniorenheim /Seniorenpark*, gespeicherte Daten werden, sollten sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr von Nöten sein und es keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen geben, gelöscht. Falls eine Löschung nicht durchgeführt werden kann, da die Daten für zulässige gesetzliche Zwecke erforderlich sind, erfolgt eine Einschränkung der Datenverarbeitung. In diesem Fall werden die Daten gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

10. Welche Rechte stehen mir zu?

Gem. Art. 7 Abs. 3 DS- GVO können Sie jederzeit Ihre erteilte Einwilligung widerrufen.

Es besteht nach Art. 15 DS- GVO das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten.

Sofern personenbezogene Daten nachweislich fehlerhaft aufgeführt sind, besteht das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO

Weiterhin besteht das Recht auf Löschung gem. Art. 17 DS- GVO und das Recht auf Geltendmachung der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS- GVO.

Ebenso steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS- GVO zu.

Ferner besteht das Recht der Datenverarbeitung zu widersprechen gem. Art. 21 DS-GVO.

Es besteht nach Art. 77 DS- GVO ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder Fragen darf die Seniorenpark Bischofsheim GmbH, Sie bitten sich an diese Stelle zu wenden.

11. Beabsichtigt Seniorenpark Bischofsheim GmbH meine personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten, als den für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden?

Die personenbezogenen Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet.

12. Wurden die Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet?

Die mit der Datenverarbeitung befassten Personen, also nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, wurden zur Wahrung des "Datengeheimnisses", bzw. zur Verschwiegenheit im Umgang mit personenbezogenen Daten sowie zur gesetzlichen Geheimhaltung i.S.d. § 203 StGB verpflichtet.

13. Ist die Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben?

Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung Ihres abgeschlossenen Vertrages zwischen Ihnen und Seniorenpark Bischofsheim GmbH sowie zum Zweck der Versorgung und Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich erforderlich.